



# DEUTSCHER BUNDESTAG

---

## *pressemitteilung*

Berlin, 1. November 2006

### **Unterausschuss diskutiert mit den Bundesbeauftragten der Regierung über bürgerschaftliches Engagement in der Selbsthilfe**

Der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ befasst sich am

**Mittwoch, 8. November 2006, 17 Uhr  
im Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E 700**

in einer öffentlichen Sitzung mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement in der Selbsthilfe“.

Die vorhandenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements beinhalten erhebliche Möglichkeiten für die Entwicklung und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Für das bürgerschaftliche Engagement nimmt der Bereich Selbsthilfe mit 3 Mio. Engagierten eine besondere Stellung ein, weil sich dort vor allem die fachlich-inhaltlichen Ressourcen mit ihren semi-professionellen Ausprägungen deutlicher konzentrieren als in anderen Bereichen der Arbeit von Freiwilligen.

An der Sitzung nehmen Helga Kühn-Mengel, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten, Karin Evers-Meyer, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Sabine Bätzing, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Drogenfragen, sowie Vertreter und Vertreterinnen der Nationalen Kontakt-

2

und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) teil.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich im Sekretariat (Tel.: 030 227 33582, Fax: 030 227 36581, E-Mail: [buergerschaftliches.engagement@bundestag.de](mailto:buergerschaftliches.engagement@bundestag.de)) anzumelden. Personen, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Eingang Konrad-Adenauer-Straße 1 zu benutzen.

Für Medienvertreter gelten die üblichen Akkreditierungsregelungen des Bundestages.